

Nr. 3 | Oktober 2022

# PVH magazin

DAS FACHMAGAZIN für den Produktionsverbindungshandel

## Schwerpunktthema Branchentreff total:

Ein einzigartiger Raum für persönliche  
Begegnungen

**E/D/E extra:** Neuer Fachkreis ELEMENTec vereint Kompetenz für Tür und Technik

**Qualifizierung im Verbund:** Einblicke in die neuen Arbeitswelten bei Hettich

**Mitglieder:** Meesenburg weiht Logistikzentrum ein

**Lieferanten:** Bosch gründet Akkuplattform AmpShare



# Ullner u. Ullner führt erfolgreich UNITRADE LVS ein

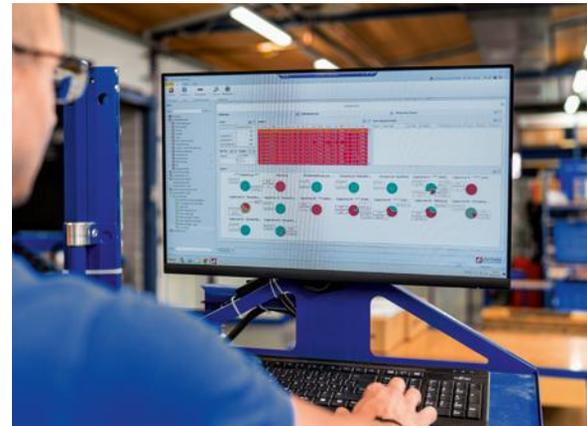
► Die Verantwortlichen und IT-Fachleute bei E/D/E Mitglied [Ullner u. Ullner](#) sind sich einig: Mit der Einführung des Moduls für Lagerverwaltungssysteme haben die Lagerprozesse beim Paderborner Spezialanbieter für Stahl, Werkzeuge, Maschinen, Betriebseinrichtungen, Schweiß- und Drucklufttechnik, Befestigungstechnik sowie Arbeitsschutz, ein neues Niveau erreicht. Mit der Erweiterung durch die UNITRADE -Plattform konnte die bereits geringe Fehlerquote noch weiter reduziert werden. Dort, wo Ende 2021 die Softwareeinführung nahezu geräuschlos vollzogen wurde, ist für die Kundschaft aus Industrie und Handwerk der Grundstein für eine noch schnellere und zuverlässigere Auftragsabwicklung gelegt worden. Mithilfe dieser Optimierung stellt man sich im Hause Ullner u. Ullner für die unsteten Marktbedingungen und Herausforderungen des modernen Großhandels auf.

Einer der wichtigsten Aspekte bei dieser Erweiterung des Warenwirtschaftssystems ist laut Seniorchef Josef Bröckling die Wahrung der Lieferfähigkeit und Aufrechterhaltung aller Prozesse. Mit Erfolg: Heute steht fest, dass die enge, intensive Zusammenarbeit zwischen allen Verantwortlichen und Arbeiterteams im Systemhaus SE Padersoft und auf Seiten Ullner u. Ullner einen Engpass ausgeschlossen hat.

SE Padersoft sieht die hauseigene Handelssoftware als einen „Maßanzug von der Stange“. „Jeder Kunde bekommt die gleiche Software, die für seine Zwecke über Einstellungen individualisiert werden kann“, beschreibt Salesmanager Maximilian Kleinbring. Für Ullner u. Ullner, mit vielschichtigen Sortimenten, Stahlager und Materialzuschnitt, waren im Laufe der bald zehn Jahre andauernden Zusammenarbeit einige Stellschrauben zu betätigen. So wird kontinuierlich das breite Sortiment weiterentwickelt sowie die damit verbundenen Dienstleistungen lückenlos abgebildet. Hinzu kommt der Bedarf an Schnittstellen für E-Business-Prozesse und zu Handelspartnern, wie beispielsweise die Bestellabwicklung mit dem E/D/E Zentrallager eLC.

## Servicefaktor als Mehrwert für Kunden

Seniorchef Josef Bröckling sieht die Aufgabenstellung an das eigene Unternehmen ganz klar: „Die Leistung muss erbracht werden. Die Industrie erwartet digitale, durchgängige Prozesse von uns.“ Schließlich wird der Druck, der durch die zahlreichen Online-Anbieter entsteht, nicht kleiner. Bei Ullner u. Ullner sieht man sich mit der Kombination aus direktem Verkauf vor Ort in Paderborn, Außendienst, fachkundigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und den digitalen Bestellmöglichkeiten bestens gewappnet.



Die Dashboard-Statusanzeige (Foto: Ullner u. Ullner)

Handwerksbetriebe kaufen teilweise seit Generationen hier ein, heutzutage allerdings vermehrt über den Onlineshop oder per App auf dem Smartphone. Geschäftsführer Markus Austenfeld fügt an: „Der Mehrwert des neuen LVS ist insbesondere als Servicefaktor für unsere Kunden spürbar, da unter anderem Warenabholungen reibungslos und punktgenau erfolgen.“

## Das neue LVS zeigt bereits Wirkung

Schon nach kurzer Zeit zeigten sich die Vorteile der neuen digitalen Lagerverwaltung. Die Auftragsabwicklung läuft noch schneller, genauer und mit geringerer Fehlerquote ab. Die Arbeitsabläufe sind lückenlos strukturiert und transparent. Und auch die Arbeiterteams sind im modernen Arbeitsumfeld „angekommen“. Das Feedback der Belegschaft fällt positiv aus. Damit ist der hohe Arbeitseinsatz der letzten Monate zwar nicht ganz vergessen, das Ergebnis ist den Aufwand aber allemal wert. [Ist]